

Week 5

Geschrieben von Pascal Lehner

Friday, 10 June 2005

Week 5 - 14.04.2003 - 20.04.2003



Bonjour! Wow, da habe ich wieder mal Glück gehabt - nachdem ich letzte Woche den Mund ziemlich voll genommen habe betreffend dem "ach so schlechten" schottischen Wetter sah es am Montag prompt schlecht aus.. Aber zum Glück sah es nur so aus und die Wolken verschwanden gegen den Mittag und es gab kein Hindernis mehr, auch die 5. Woche mit herrlichem Wetter und akzeptablen Temperaturen zu erleben.

Obwohl, diese Woche kann man eher nicht von erleben sprechen denn besonders viel ist nicht geschehen...

Da ich die Woche zuvor so ziemlich jeden Abend weg war, dachte ich, ich bleibe diese Woche mal etwas mehr zu Hause - tja, es war ein Versuch wert. Nachdem ich am Montag die Hausaufgaben gemacht und sogar noch etwas freiwillig Grammar gebüffelt hatte, stellte sich die übliche "Was mach ich am Abend"-Frage, die bisher meist durch ein SMS von einem Freund rasch beantwortet wurde. Aber ich habe es tatsächlich geschafft, mich nach dem Tea bzw. Nachtessen nicht mehr in den Bus zu schwingen - dafür ging ich noch 1 1/2 im Park joggen. Danach wurde das einschlafen dann ziemlich leicht - vor allem auch noch durch das vergangene Wochenende.

Der Dienstag verlief wie so jeder Dienstag bisher - mit Schule. Am Abend wäre dann wieder ein Ceilidh-Event und eine geführte Royal Mile-Tour von der Schule organisiert worden. Da wir aber die Royal Mile-Tour bereits gemacht haben und der Bock auf einen schottischen Tanzabend im Common Room der Schule nicht besonders gross war, taten wir, was wir in solchen Situationen immer tun. Wir legten uns unters Pult und tranken... Ach ne, Maloney, das ist der falsche Film! Schlussendlich entschlossen wir uns, statt der Royal Mile-Tour einfach selber eine kleine Pub-Tour zu machen, was die Entdeckung eines schönen Pubs im Grassmarket zur Folge hatte.

Der Mitte-Woche-Tag Mittwoch etabliert sich immer mehr als der ideale Kino-Tag (keine Ahnung warum, aber ist halt so). Und so mussten wir natürlich auch diese Woche wieder einen neuen Film austesten. Diese Woche fiel die Wahl auf den neuen Film von Rowan Atkinson aka Mr. Bean: Jonny English. Und da Tino und Anita nur noch diese Woche unter uns weilen ;-), mussten sie auch gleich mitkommen. Der Film war amüsant und hat ein paar gute Jokes, obwohl die Handlung zum Teil etwas 'predictable' ist, wie das in english heisst :-P. Aber ist auf jeden Fall für ein paar Lacher gut genug.

Nun sind wir also bereits beim Donnerstag angelangt. Und der war zumindest dadurch etwas interessanter, als das nach der Schule wieder einmal eine Filmvorführung stattfand, diesmal mit den Filmen 'My big fat greek wedding' und 'The guru'. Der erstere ist echt gut gemacht und hat ein paar schöne Anspielungen dabei, beim letzteren reichte es nurmehr noch für ein müdes Lächeln - war einfach zu simpel und zu primitiv gestrickt. Das einzig coole am zweiten Film sind die Klamotten eines Nebendarstellers. Tja, ich glaube das sagt genug aus.

Da die Filme je fast eineinhalb Stunden dauern, war es zu spät um zum Tea nach Hause zu fahren. Stephan und ich verzogen uns deshalb ins Hard Rock Cafe, wo die Sandwiches zwar ziemlich teuer aber halt auch wirklich gut sind. Obwohl wir eigentlich danach nach Hause wollten um die Hausaufgaben zu erledigen, wurde wieder einmal nichts aus den guten Vorsätzen: Weil Lea und Andrea auch noch vorbei kamen, lösten wir halt die Hausaufgaben kurz im HRC um danach noch einige Zeit dort zu bleiben und danach noch ein anderes Pub zu testen - tja, zum Glück fährt mein letzter Bus um 23.51, sonst wäre's wohl wirklich spät geworden ;-). Thöme: Diesmal leider kein 'Right now!'-guy im HRC.

Und schon war es wieder Freitag. Eigentlich wäre heute der ganze Tag Schule vorgesehen gewesen, aber ich hatte mir erlaubt, den Nachmittag frei zu nehmen. Und da Zoë Daniel und mir sowieso am vorherigen Tag attestiert hatte wir hätten riesige Fortschritte gemacht, konnte ich den freien Nachmittag auch vor meinem inneren Richter rechtfertigen ;-). Zudem würde ich am Nachmittag sowieso nur english sprechen, denn nach einem erfolglosen Versuch hatte ich es endlich geschafft, mit Zara und Emma abzumachen. Nachdem die Beiden (erwartungsgemäss) gut 20 Minuten zu spät kamen, gingen wir ins 'Cafe rouge' zum Lunch. Tja, Franzosen sind halt etwas langsam, so dass es schlussendlich knapp halb 4 war als wir wieder aufbrachen. Unterdessen hatte sich Anna eingefunden, eine Kollegin von Emma die ich bereits von letztem Jahr her kannte und die hier in Edinburgh Medizin studiert.

Nun wollten wir eigentlich in eine Porträt-Ausstellung eines bekannten Fotografen. Da die Zeit jedoch schon fortgeschritten war und die Ausstellung bereits in ein paar Minuten schliessen würde, liessen wir das dann halt bleiben. Nach einem kurzen Boxenstopp im Starbuck's gingen wir in die 'Princess Street Gardens'. Da Em leider bereits heute wieder nach Cambridge zurück muss und Zara eh noch Training hatte, ging ich halt zum Tea nach Hause. Aber wir werden bestimmt bald wieder etwas unternehmen...

Am Abend trafen sich dann wieder die Students von der Hawthorn ESE im Finnigan's, um nochmal von Tino und Anita Abschied zu nehmen, die nach ein paar Tagen in London bald wieder nach Taiwan zurück gehen werden. Anita wird jedoch bald in Manchester studieren und dann vermutlich etwa an Weihnachten für ein paar Tage in die Schweiz kommen. Der Sursee-Prospekt und die Aussicht auf ein paar Stunden Skifahren waren Argument genug ;-). Dieser Abend ging glücklicherweise ohne verlorene/geklauten/vergessenen Rucksack zu Ende...

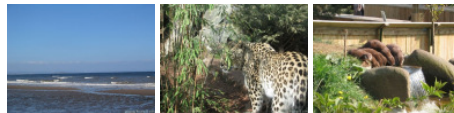


Emma, Zara & Anna Tino und Reza Shake it, Daniel!

Am Samstag war es wieder einmal Zeit zum Ausschlafen, das muss auch sein ;-). Danach ging ich am Nachmittag mit Beni an den Portobello-Beach - wäre das Wasser durch die Industrie nicht so verschmutzt, sähe der Strand noch besser aus. War aber auch so toll. Danach gingen wir zurück in die City und noch etwas die Princess Street nach neuen Sachen durchsuchen - als Resultat habe ich jetzt eine neue Sommerjacke ;-). Am Abend war dann wieder Ausgang angesagt, diesmal allerdings im 'familiären' Rahmen mit nur etwa 6 oder 7 Leuten. Die Bar 'Home Street' in der - ha, nicht gedacht, hm? - Home Street ist wirklich noch friedlich...

Heute Sonntag schlussendlich war ein relativ friedlicher Tag. Bereits um 9 aufgestanden um die Hausaufgaben zu machen (zwei Aufsätze brauchen halt ihre Zeit) und mal nach dem Osterhasen ausschau zu halten. Am Nachmittag machten wir uns dann aktiv auf Hasensuche. Und wo findet man am schnellsten http://www.forall.chmambots/editors/tiny_mce/images/stories/scotland/week4/samstag_1.jpg einen Osterhasen? Natürlich, im Edinburgher Zoo. Der Zoo ist etwas ausserhalb der Stadt an einem Hügel gebaut. Nebst vielen Co-Besuchern hatte es also auch noch genügend Höhenmeter zu überwinden, aber die Aussicht vom Hügel war toll! Ich glaube, die Tiere im Zoo muss ich nicht weiter beschreiben, das sollten die Meisten auch so kennen ;-)

Heute Abend schliesslich hatten wir ein grösseres Dinner, denn eine Minestrone, danach Roastbeef und schlussendlich ein schottisches Dessert gibt es nicht jeden Tag - aber Salat ist definitiv kein englisches Wort... Da heute Ostern ist, waren noch einige Leute zu Besuch: Paulines Eltern sowie ihr Bruder mit Freundin. Sind tolle Leute, auch wenn der Bruder ein ziemlich hässliches Englisch spricht und echt schwer zu verstehen ist. Aber was soll's, ab sofort ist Gestik meine Lieblingsausdrucksform ;-). Tja, und danach habe ich noch kurz ein paar Mails geschrieben und diesen Bericht, das dauert ziemlich lange.



Portobello-Beach Edinburgh Zoo Edinburgh Zoo

Noch als kurze Ankündigung: Nächste Woche wird es sehr wahrscheinlich keinen Bericht geben, da ich vermutlich keine Zeit haben werden: Wir werden Samstag/Sonntag an einem Highland-Trip teilnehmen, den die Schule zusammen mit den anderen Edinburgher Sprachschulen organisiert hat. Wir fahren am Samstag via den Pass of Killicrankie nach Fort George, besuchen die Dallas Dhu Distillery und das Clava Cairns. Danach wird irgendwo in der Pampa übernachtet und am nächsten Tag gehts weiter zum schönsten schottischen Castle: Urquhart Castle. Nach einer Besichtigung des Culloden Battlefields geht es via Loch Ness und Glencoe zurück nach Edinburgh. Wir bestimmt lustig, mehr dazu in 2 Wochen. Have a good time!

Letzte Aktualisierung (Friday, 10 June 2005)